

Betreff: Re: 22.3941

Von: Tom und Jacqueline Gerber <tj.gerber@specialgame.ch>

Datum: 12.06.2024, 10:37

An: Prelicz-Huber Katharina PARL <katharina.prelicz-huber@parl.ch>

Guten Tag Frau Prelicz-Huber,

Danke für Ihre Antwort. Diese ist sehr unbefriedigend, Sie reden von einer Show? Dürfen wir Sie bitten, etwas mehr Respekt vor den "Impfopfern" und den Menschen mit "Impfschäden" zu haben? Es ist unglaublich, was wir für Ausreden von Euch Nationalrätinnen und Nationalräten zurück erhalten. Siehe die zusammengefassten Antworten <https://motiongafner.github.io/antworten.html>

Im Amtlichen Bulletin <https://motiongafner.github.io/Bulletin> steht nicht, dass bereits eine Aufarbeitung läuft! Ausserdem fordert Herr Gafner eine UNABHÄNGIGE. Wenn sich hier eine unabhängige Untersuchung anbietet, ist es unserer Meinung nach unverständlich, dieser nicht zuzustimmen.

Bitte überlegen auch Sie, Frau Prelicz-Huber, was die Aufgabe einer Nationalrätin ist. Wir sind der Meinung, dass Sie für unser Land und den Schweizerinnen und Schweizer zum Besten verpflichtet sind.

Freundliche Grüsse,

Tom und Jacqueline Gerber

Am 12.06.2024 um 09:55 schrieb Prelicz-Huber Katharina PARL:

Sehr geehrte Frau und Herr Gerber

Ich habe die Motion abgelehnt, weil sie reine Show und überflüssig war. Die Untersuchungen zu den Covid-Impfschäden laufen bereits.

Freundliche Grüsse

Katharina Prelicz-Huber

Prof. Katharina Prelicz-Huber

Nationalrätin GRÜNE

Hardturmstrasse 366

CH-8005 Zürich

mobile +41 76 391 79 15

katharina.prelicz-huber@parl.ch

www.prelicz-huber.ch

Am 04.06.2024 um 12:40 schrieb Tom und Jacqueline Gerber tj.gerber@specialgame.ch:

Sehr geehrte Frau Prelicz-Huber,

Im Abstimmungsprotokoll Geschäft Nr. 22.3941 haben Sie verhindert, dass die rekordhohe Übersterblichkeit seit dem Jahr 2022 (also seit der „Covidimpfung“) untersucht wird.

Wie nun immer mehr zum Vorschein kommt, auch durch die [entschwärzten RKI-Dokumente](#), dass viele Massnahmen unverhältnismässig, ja sogar schädlich waren.

Es ist daher unverständlich, weshalb Sie eine Untersuchung verhindern, anstatt den Willen zu zeigen, das Geschehene aufzuarbeiten.

Es sind viele Menschen seit der „Covidimpfung“ geschädigt oder sogar daran verstorben.

Diese Menschen können Ihnen doch nicht einfach egal sein, Sie tragen Verantwortung als Politiker!

Diese Menschen haben der Politik vertraut, und haben es mit ihrer Gesundheit, ja sogar mit dem Leben bezahlt.

Bitte nehmen Sie Stellung, warum Sie eine solch wichtige Untersuchung verhindert haben.

Wir erinnern Sie daran dass Sie als gewählte Politiker Verantwortung für die Schweiz und die Schweizerinnen und Schweizer haben.

Freundliche Grüsse,

Tom und Jacqueline Gerber
<22.3941.pdf>